

(Präsident.)

- (A) (Nr. 153.) Antrag zum mündlichen Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 107 und 108 des ordentlichen Staatshaushaltsplanes auf die Jahre 1918 und 1919, Wartegelder, Ruhegehälter, Witwen- und Waisengelder betreffend.

(Nr. 154.) Antrag zum mündlichen Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 79 des ordentlichen Staatshaushaltsplanes auf die Jahre 1918 und 1919, Straßen- und Wasserbauverwaltung betreffend, sowie über eine hierzu eingegangene Petition.

**Präsident:** Zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

Wir treten in die Tagesordnung ein. Punkt 1: **Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Rechenschaftsdeputation zu Kap. 73 bis 75 sowie Kap. 77a bis 87 des Rechenschaftsberichts über den Staatshaushalt auf die Jahre 1914 und 1915, Finanzministerium, Verwaltung der Staatsschulden, Großer Garten und sonstige staatliche Gartenanlagen in Dresden, Allgemeine Ausgaben für den Bergbau, Land-, Landeskultur- und Alters-Rentenbank, Straßen- und Wasserbauverwaltung, Hochbauverwaltung, Bauverwaltereien, Albrechtsburg in Meißen, Verschiedene bauliche Zwecke, Allgemeine technische Zwecke, Allgemeine und unvorhergesehene Ausgaben im Geschäftsbereiche des Finanzministeriums, Gebäude- und Maschinenversicherung betreffend. (Drucksache Nr. 56.)**

Berichterstatter ist an Stelle des Herrn Abgeordneten Zimmer Herr Abgeordneter Winkler.

Ich eröffne die Debatte und gebe dem Herrn Berichterstatter das Wort.

**Berichterstatter Abgeordneter Winkler:** Meine Herren! In Kap. 73, in Kap. 75, in Kap. 78 und in den Kap. 79, 80, 81 und 82 sind Überschreitungen vorgekommen. Ihre Deputation hat diese Überschreitungen geprüft und sie als berechtigt anerkannt; besonders ein Posten in Kap. 79 mit 229235 M. 10 Pf. ist beachtlich, aber auch diese beträchtliche Überschreitung war notwendig, weil an die Familienangehörigen der zum Heere Eingezogenen außerplanmäßige Ausgaben in dieser Höhe gemacht werden mußten. Wie schon erklärt, hat Ihre Rechenschaftsdeputation die Überschreitungen als berechtigt anerkannt und beantragt, die in Drucksache Nr. 56 genannten Überschreitungen nachträglich zu genehmigen.

**Präsident:** Das Wort wird nicht begehrt. Ich schließe die Debatte.

Wir kommen zur Abstimmung.

Will die Kammer beschließen:

bei Kap. 73, Finanzministerium, die Überschreitungen in Tit. 8 mit 450 M., in Tit. 10 mit 814 M. 42 Pf., sowie die außerplanmäßigen Ausgaben mit 393 M. 75 Pf. und 790 M. nachträglich zu genehmigen? (C)

Einstimmig.

bei Kap. 75, Großer Garten und sonstige staatliche Gartenanlagen in Dresden, unter A die Überschreitungen in Tit. 11 mit 18 M. 60 Pf., in Tit. 13 mit 1456 M. 14 Pf., in Tit. 14 mit 5573 M. 21 Pf., in Tit. 20 mit 273 M., sowie die außerplanmäßige Ausgabe mit 2900 M. 90 Pf., unter B die außerplanmäßige Ausgabe mit 1352 M. 74 Pf. nachträglich zu genehmigen?

Einstimmig.

bei Kap. 78, Land-, Landeskultur- und Alters-Rentenbank, die Überschreitungen in Tit. 6 mit 324 M., in Tit. 11 mit 296 M. 15 Pf., sowie die außerplanmäßige Ausgabe mit 807 M. 33 Pf. nachträglich zu genehmigen?

Einstimmig.

bei Kap. 79, Straßen- und Wasserbauverwaltung, die Überschreitungen in Tit. 12 mit 269 M. 26 Pf., in Tit. 17 mit 1510 M. 04 Pf., in Tit. 23 mit 242 M. 16 Pf., in Tit. 27 mit 4047 M. 15 Pf., sowie die außerplanmäßigen Ausgaben mit 229235 M. 10 Pf. nachträglich zu genehmigen? (D)

Einstimmig.

bei Kap. 80, Hochbauverwaltung, die Überschreitungen in Tit. 10 mit 4313 M. 69 Pf., in Tit. 16 mit 9 M. 69 Pf., sowie aus dem Haushalt 1912/13 (Tit. 18) mit 7016 M. 81 Pf. und die außerplanmäßigen Ausgaben mit 12738 M. 99 Pf. nachträglich zu genehmigen?

Einstimmig.

bei Kap. 81, Bauverwaltereien, die Überschreitungen in Tit. 4 mit 5984 M. 29 Pf., in Tit. 6 mit 81 M. 62 Pf., in Tit. 7 mit 42 M. 48 Pf. nachträglich zu genehmigen?

Einstimmig.

bei Kap. 82, Albrechtsburg in Meißen, die Überschreitung in Tit. 5 mit 124 M. 03 Pf. nachträglich zu genehmigen?

Einstimmig.